

# Pfarrbrief

# Weihnachten 2025

## Faistenau / Hintersee



Foto: Rosi Kloiber—Joseph Mohr Kapelle Hintersee

### Inhalt

Grußworte des Pfarrers	2
Grußworte PGR Obmann	2
Abschied Pfarrer Thomas	3
Begrüßung Don Rupi	3
Nachruf Anneliese Ottermayer	3
Pfarrhofbesatzung	4
Diakonweihe Josef Straub	5

Ehejubilare, Weltmission	6
Jugend-Chor, Familiengottesdienst	7
Sternsingen, St Martin	8
Jungschar	8
Kinderseite	9
Frautragen, Rorate	10
ORF Gottesdienst	10

Pfarrausflug	11
Pfarrverband, Buchtipp	12
Hintersee Pfarrer Thomas	13
Erntedank, Jubelpaar	13
Ministranten, Mesner, Nikolaus	14
Taufen, Sterbefälle	15
Termine	16

# Liebe Pfarrgemeinde!

„Gesegnete Weihnachten!“  
oder doch ein „Frohes Fest!“



Foto: Franz Schöffberger

so oder ähnlich wünschen wir uns frohe Weihnachten und sehnen uns dabei nach dieser erfüllten Innerlichkeit und Idylle, die Weihnachten uns immer wieder schenkt.

Dabei wird Weihnachten meist in jeder Familie unterschiedlich gefeiert und jeder hat seine je eigenen Traditionen lieb gewon-

nen. Ich persönlich erlebte Weihnachten 2010 in den Slums von Kalkutta, wo ich mit einem Freund bei der Maturareise unterwegs war und ein Monat lang bei den Mutter Teresa Schwestern als Volunteer half. Es hat sich äußerlich ehrlich gesagt ohne Schnee und weihnachtliche Volkslieder, sowie Kekserl und Glühwein, überhaupt nicht wie Weihnachten angefühlt. Es wurden ganz andere Lieder gesungen, es war heiß und staubig und spielte sich in einem hinduistisch und muslimisch geprägten Stadtviertel ab, das von Weihnachten nicht viel wissen wollte.

So drängte sich innerlich der Wunsch auf: **Ich möchte dennoch als letzter Hirte zur Krippe hinfinden und dem kleinen Jesuskind begegnen dürfen.** Diesen Wunsch trug ich tagelang mit mir – und hatte überhaupt nicht das Gefühl, dass er von Gott erhört wurde. So wurde es Heiliger Abend, der mit einem Musical über die Hl. Mutter Teresa und das Weihnachtsgeschehen gefeiert wurde, bei dem ich mitwirken durfte. Alle Amerikaner

und Spanier waren in froher Stimmung, die bei mir noch auf sich warten ließ. So kam der Moment der Christmette im Mutterhaus der Schwestern, bei der meine Sehnsucht nach dem Jesuskind und der Krippe noch lauter wurde – und sie ging feierlich vorüber. Alleingelassen saß ich anschließend noch in der Kapelle und hielt dem kleinen Jesuskind meine Sehnsucht hin, ihm begegnen zu dürfen... Und mir wurde die Weihnachtsfreude zuteil: In einem unscheinbaren Augenblick durfte ich etwas von der Freude der Hirten und der Begegnung im Stall von Bethlehem erleben und die Sehnsucht nach Weihnachten wurde im Gedränge von Kalkutta doch noch erfüllt.



So wünsche ich uns allen, dass wir mit einer großen Erwartung und einem Herz voll Sehnsucht diesen Advent und die Weihnachtszeit begehen. Je mehr wir von Gott erwarten, desto mehr

wird er uns auch schenken! Also, erwarten wir viel und glauben an den Frieden von Bethlehem!

*Gesegnete Weihnachten wünscht euch euer  
Don Rupi*

## Grußworte PGR-Obmann



„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,14)

Liebe Pfarrgemeinde,  
Weihnachten ist das Fest der Menschwerdung Gottes – ein Licht, das in unsere Welt kommt, um Hoffnung, Wärme und Nähe zu schenken. In diesem Geist der Begegnung dürfen wir heuer auch unseren neuen Pfarrer Don Rupi herzlich willkommen heißen. Seine Ankunft ist ein Geschenk für unsere Gemeinschaft, und wir freuen uns auf die Wege, die wir gemeinsam gehen werden.

Die weltpolitischen Entwicklungen 2025 haben wieder gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Vertrauen

und gelebter Glaube in den kleinen Zellen der Gesellschaft – in der Familie und in der Gemeinde – sind. Als Pfarrgemeinderat möchten wir weiterhin Brücken bauen – zwischen Jung und Alt, Tradition und Aufbruch, Alltag und Spiritualität. Möge dieses Weihnachtsfest uns alle stärken, um mit Freude und Zuversicht ins neue Jahr zu gehen.

Im Namen des Pfarrgemeinderates wünsche ich euch und euren Familien gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!

*Herzlichst  
Josef Ebner  
Pfarrgemeinderatsobmann*

## Abschied Pfarrer Thomas Kunnappallil

An seinem 50. Geburtstag hat Pfarrer Thomas uns damit überrascht, dass er seinen nächsten Lebensabschnitt nicht mehr in unserer Pfarre plant. Sein Abschied ist also gleichzeitig sein Aufbruch, es ist sein neuer Weg. Bürgermeister Gerald Klaushofer und PGR-Obmann Josef Ebner bedankten sich im Namen unserer Pfarrgemeinde für die 6 Jahre, die er unsere Pfarre als Seelsorger begleitet hat. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute für seinen weiteren Weg.



## Begrüßungsgottesdienst unseres neuen Pfarrers Don Rupi am Erntedankfest

Am Erntedankfest durften wir unseren neuen Pfarrer Don Rupi offiziell in unserer Mitte begrüßen.



Bürgermeister Gerald Klaushofer und PGR-Obmann Josef Ebner hießen Don Rupi herzlich willkommen. Nach der Erntedankprozession bei der Einkehr im Turnsaal, wo uns die Prangerschützen kulinarisch betreuten, gab es Gelegenheit für so manches Kennenlerngespräch mit unseren Vereinsobeleuten, Vereinsmitgliedern und der gesamten Pfarrgemeinschaft.



Begrüßen durften wir auch sehr herzlich Judith und Veronika. Judith unterstützt als Pastoralassistentin die Pfarren Faistenau und Hintersee. Veronika kümmert sich um den Haushalt von Don Rupi und unterstützt auch unsere Mesner.

## Nachruf Anneliese Ottermayer



Am 24.10.2025 mussten wir Abschied nehmen von Anneliese. Fast 2 Perioden war sie Mitglied im Pfarrgemeinderat bis zu ihrer letzten Pilgerreise zu Gott. Ideenreich und kreativ brachte sie Vorschläge ein, die oft überraschten – nicht weil sie laut waren, sondern weil sie klug, herzlich und voller Geist waren. Sie dachte nicht in Schubladen, sondern in Möglichkeiten. Ob es um neue Formen der Begegnung ging oder um Wege, den Glauben lebendig zu halten – sie hatte immer einen Gedanken, der weiterführte. Ehe, Familie, Soziales und auch Öffentlichkeitsarbeit waren ihr besonders wichtig. Die Betreuung der Wohnviertelhelfer und Gratulanten sowie die Vorbereitung der Ehejubiläen war ohne sie nicht denkbar. Anneliese brachte Ideen, Tatkraft und Humor ein – und nie ging ihr die Geduld aus, wenn es darum ging, Brücken zu bauen, Menschen zu verbinden, neue Wege zu gehen.

Im Namen des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrats sage ich: Danke liebe Anneliese für alles, was du für uns getan hast.

PGR-Obmann Josef Ebner

# Die Pfarrhofbesatzung stellt sich vor...

## Dominic Fordjour

Mein Name ist Dominic Kwadwo Oppong Fordjour (Priester), ich stamme aus Ghana von einem kleinen Dorf, Offinso mit ca. 3000 Einwohner. Ich habe sieben Geschwister: zwei Schwestern und fünf Brüder und ich bin das fünfte Kind. Seit einem Jahr bin ich nun in Österreich, studiere ~~ICH~~ an der Paris Lodron Universität Salzburg und mache ein Doktorat in Bibelwissenschaft.

Ich habe davor in Burkina Faso studiert und im Jahr 2013 meine Priesterweihe in Ghana empfangen. Als Priester habe ich nur im Priesterseminar (sowohl im kleinen als auch im Großen Priesterseminar) unterrichtet. Ich war zuletzt spiritueller Leiter im *St. Gregory the Great Provincial Major Seminary, Parkoso, Ghana*. (Das große Hl. Gregor Seminar)

Meine große Freude als Priester ist es die Heilige Messe zu feiern. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch dem Herrn zu dienen und von euch zu lernen. Eine große Freude ist für mich auch, in dieser wunderschönen Gegend hier in Faistenau leben zu dürfen.

## Veronika Astleithner

Griaß eich, ich bin die Veronika (Vroni) und darf mich um das leibliche Wohl von Don Rupi umschaun, dass er ned verhungert. Ich komme ursprünglich aus St. Georgen am Walde, eine Marktgemeinde im Mühlviertel, welche landschaftlich Ähnlichkeiten mit Faistenau aufweist, wie ich finde. Aufgewachsen bin ich dort ziemlich zentral mit meinen Eltern und 2 jüngeren Brüdern, welche inzwischen verheiratet sind und wo die Familien wachsen ;)

Nach ein paar Jahren in Linz und einem mehrmonatigen Aufenthalt im Ausland hat es mich in die Stadt Salzburg verschlagen, in der ich seit 8 Jahren lebe. Beruflich bin ich in einer Firma an der Rezeption tätig und werde hier die Stunden reduzieren, um mich der neuen Aufgabe im Pfarrhof Faistenau „als Köchin“ zu widmen und hier auch in absehbarer Zeit wohnhaft zu werden. Ich bin schon gespannt und freue mich auf persönliche Begegnungen.

Meine größte Freude im Glauben ist die persönliche Beziehung mit unserem Gott, der wirklich existiert, trägt, führt, tröstet und auch Humor hat – bester Freund, Schöpfer und Erlöser.

## Judith Falch

Griaß Eich!

Mein Name ist Judith Falch, ich komme aus Elsbethen und habe drei Geschwister. Hier in den Pfarre Faistenau und Hintersee unterstütze ich Don Rupi als pastorale Mitarbeiterin bei Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen, in der Seelsorge, in der Musik und der Weitergabe des Glaubens. Meine größte Freude im Glauben ist JESUS zu kennen, zu lieben und die Liebe Gottes, Sein Licht weiter zu schenken, sodass die Welt heller wird! Gottes Liebe erfüllt mein Herz mit Frieden und Freude!

## Josef Straub:

Ich heiße Josef Straub, bin 29 Jahre alt und bin gerade in der Priester Ausbildung.

Nach dem Studium darf ich jetzt mein Praktikum hier in Faistenau machen und im Pfarrhof wohnen und mich so auf die Priesterweihe vorbereiten. Ich komme aus dem Schwarzwald, ganz im Südwesten von Deutschland. Dort bin ich mit meinen sieben Geschwistern auf dem Land aufgewachsen. Bevor ich ins Priesterseminar in Salzburg eingetreten bin, habe ich Zimmermann gelernt. Im Glauben finde ich vor allem Freude daran, Jesus in der Eucharistie zu begegnen. Er gibt mir Kraft und Freude. Ich freue mich auf die Zeit hier in Faistenau.



## Diakonweihe – Josef Straub



Für alle die mich noch nicht kennen, mein Name ist Josef Straub, ich bin 29 Jahre alt, komme aus dem Schwarzwald in Deutschland, das liegt im Südwesten, zwischen Freiburg und dem Bodensee.

Seit Anfang Oktober bin ich jetzt in der Pfarre Faisenau und darf auch im Pfarrhof wohnen. Ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt – ihr habt mich offen aufgenommen, und dafür möchte ich euch allen herzlich Vergelt's Gott sagen. Ein besonderes Danke auch an Don Rupi, der mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt.

Wie viele schon mitbekommen haben, werde ich am Samstag, den 30. November, um 14:30 Uhr, mit drei Mitbrüdern im Dom zu Salzburg von Erzbischof Franz Lackner zum Diakon geweiht. Es ist ein großer und wichtiger Schritt auf dem Weg zum Priestertum.

## Übergabe der Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre kirchenmusikalische Dienste an Wolfgang Ainz.



Pfarrer Thomas übergibt an Wolfgang Ainz die Johann Haydn-Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre kirchenmusikalische Dienste. Die gesamte Pfarrgemeinde gratuliert Wolfgang Ainz zu diesem großartigen Jubiläum und alle freuen sich auf viele weitere musikalische Momente mit ihm.

Als Diakon möchte ich Jesus nachfolgen und den Menschen dienen, wie er es getan hat. Ich freue mich drauf, das Evangelium zu verkünden, zu tauften, zu predigen und einfach da zu sein, wenn jemand Hilfe oder ein offenes Ohr braucht.

Ich lade euch herzlich ein, diesen besonderen Tag im Gebet oder, wer mag, bei der Feier im Salzburger Dom mitzufeiern. Es ist auch möglich die Feier über den YouTube Kanal des Salzburger Doms Live anzusehen.

Ich bitte euch auch ganz besonders für mich zu beten, dass ich Jesus, treu und in Freude nachfolgen kann.



Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn  
In: Pfarrbriefservice.de

*Euer Josef Straub*

## Pfarrhofumbau

Da sich im Pfarrhof nun einiges mehr an Leben abspielt wurde es notwendig, die Räume zu adaptieren und herzurichten, damit für die Wohngemeinschaft auch Platz ist.

So wird im November und Dezember der Pfarrhof umgebaut und soll für die Zukunft hergerichtet werden. Allen Helferinnen und Helfern und dem Bauamt der Erzdiözese sage ich dafür ein großes und herzliches Vergelts Gott! Möge es für alle zum Segen werden.



*Euer Don Rupi*



Bild: Peter Weidemann—Pfarrbriefservice.de

## Ehejubilare Faistenau

Am 5. Oktober 2025 folgten 15 Ehepaare aus unserer Pfarre der Einladung zum Gottesdienst. Pfarrer Dominic feierte die Hl. Messe, welche vom Faistenauer Volksliedsingkreis sehr festlich, musikalisch gestaltet wurde, DANKE!

Herzlichen Dank an alle, die für das Gelingen dieser Feier ihren Beitrag geleistet haben. Nach der Hl. Messe wurden die Jubelpaare zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthaus Botenwirt eingeladen, wo die Feier noch ihren gemütlichen Ausklang gefunden hat.

„Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles und hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“ (1.Kor 13). In diesem Sinne, den Jubelpaaren alles Liebe und Gute für den weiteren gemeinsamen Weg!

**25 Jahre:** Ursula und Georg Fuschlberger, Michaela und Gerald Klaushofer, Christine und Josef Schönleitner, Andrea und Günter Zach

**40 Jahre:** Elisabeth und Franz Brucker, Manuela und Matthias Achleitner, Anna Maria und Leonhard Wörndl, Maria und Helmut Auer, Maria und Franz Ebner, Ehrentraud und Josef Resch, Christa und Franz Klaushofer

**50 Jahre:** Marianne und Peter Dietrich, Stefanie und Martin Stöllinger, Helga und Hermann Radauer

**60 Jahre:** Elfriede und Franz Radauer



## Weltmissionssonntag

Am Sonntag, 19. Oktober 2025 feierten wir den Weltmissionssonntag als Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche.

Gemeinsamen durften wir im Auftrag des Papstes beten, singen und sammeln für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika, besonders in diesem Jahr für das Schwerpunktland Südsudan. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen!

Vielen herzlichen Dank unserem Pfarrer Don Rupi und dem Jugendchor für die wunderschöne musikalische Gestaltung und dem EZA-Team für den Verkauf der Schokopralinen und Gummibärchen der Missio- Aktion.



## Jugend-Chor

Die Jugendlichen vom Jugend-Chor haben sich am 31.10.2025 in der Küche von der Pension Schierl getroffen um Allerheiligen-Striezerl zu backen. **Vielen Dank an Nicole und Robert für die Bereitstellung ihrer Küche und herzlichen Dank an die Bäckerei EDER – die uns den Teig gesponsert hat.**

Es war so eine Freude zuzusehen mit welchem Elan die Jugendlichen mitarbeiteten. Innerhalb kürzester Zeit waren die Striezel ausgewogen, geflochten und gebacken. Einige bekamen sogar eine süße Zuckerglasur. Vielen von euch, liebe Kirchgänger vom 01.11.2025, konnten sich an den Allerheiligen-Striezerl erfreuen. **Vielen herzlichen Dank an alle kleinen und großen Spenden.** Die Jugendlichen haben nun ein gutes Startkapital um mit dem Jugend-Chor durchzustarten.

Der Jugend-Chor trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag Abend um 18:30 um gemeinsam zu singen, Spaß zu haben und den Glauben besser kennen zu lernen.



## Herzliche Einladung zu den Familien-Gottesdiensten



- 24.12.2025** 15 Uhr Krippenandacht für Kinder
- 28.12.2025** 10 Uhr Familiengottesdienst
- 06.01.2026** 10 Uhr Familiengottesdienst „Hl. drei Könige“ mit den Sternsingern
- 15.02.2026** 10 Uhr Familiengottesdienst „Fasching“
- 15.03.2026** 10 Uhr Familiengottesdienst  
Vorstellung der Erstkommunionskinder
- 29.03.2026** 10Uhr Palmsonntag Familiengottesdienst mit Kindermusical
- 04.04.2026** 15 Uhr Osterfeier für Familien und Speisenweihe
- 10.05.2026** 10 Uhr Familiengottesdienst „Muttertag“
- 07.06.2026** 10 Uhr Familiengottesdienst „Täuflinge“

*Gott gibt ein Fest und ALLE sollen kommen.  
Wir freuen uns auf EUCH!*

Pfarrer Don Rupi und das Team: Kinder – Jugend – Familie



## Sternsingen 2026

**Starker Einsatz für eine  
gerechte Welt!**



**20-C+M+B-26**

Zum Jahresbeginn 2026 sind in unserer Pfarre die Heiligen Drei Könige unterwegs, um uns die Friedensbotschaft zu bringen.

An alle Kinder (ab der Volksschule) – rein in die königlichen Gewänder, Krone auf den Kopf, dann geht es los! Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt! Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freunde und Freundinnen mit!

Das erste Treffen für alle Sternsinger findet am Samstag, 13. Dezember 2025 um 9 Uhr im Pfarrsaal statt. Wir freuen uns auf dich!

Unsere Sternsinger werden zwischen dem 3. und 4. Jänner 2026 in unserem Gemeindegebiet unterwegs



sein und freuen sich, wenn sie freudig an den Haustüren empfangen werden!

Wir können jede Unterstützung brauchen!

Ob als Sternsinger, Begleitperson oder Personen, welche die Kinder zum Mittagessen einladen möchten – bitte meldet euch gerne im Pfarrbüro oder bei Sabrina Wörndl 0664/4103602.

Die Dreikönigsmesse, zu der die Sternsinger ihre Gaben bringen, findet am 6. Jänner 2026 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Faistenau statt.

*Das Sternsinger-Team*

## St. Martin – wir tragen das Licht in die Welt“

Mit vielen Kinder und ihren Familien durften wir am Sonntag, 9. November 2025 das Martinsfest als Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern.

Mit unserem Pfarrer Don Rupi haben wir eine stimmungsvolle Heilige Messe zu Ehren des Heiligen Martins gefeiert und anschließend sind wir zusammen mit den Laternen um die Kirche gezogen – „ich geh mit meiner Laterne“. Zum Anschluss gab es noch Martinskipferl zum Teilen.



## Jungschar

Die Jungschar ist das katholische Kinderprogramm der Erzdiözese, das in ganz vielen Pfarren umgesetzt wird und für die Kids tatsächlich ein unglaubliches Highlight ist! Mit Jungscharstunden, Ausflügen und Jungscharlagern ist es für die Kinder oft etwas unvergessliches, das sie das restliche Leben lang begleitet und bereichert. So ist es eine große Freude, in Faistenau auch mit der Jungschar beginnen zu dürfen und einen Weg mit den Kindern zu gehen der auf jeden Fall immer lustig ist.

Für dieses Jahr haben wir uns das Thema „Gerufene Talente“ vorgenommen, da wir den Ruf Gottes in der Bibel, in unserem

Ein großer Dank gilt dem Kindergarten Tiefbrunnau für die wunderschöne Gestaltung!

*Das Team: Kinder-Jugend-Familie*



eigenen Leben und bei großen Gestalten anschauen werden.

Es ist eine Freude, dass Diakon Josef Straub mit dabei ist, der uns von seinem Leben berichtet und wir so auch spannende Momente live miterleben dürfen.

*Auf viele tolle Jungscharstunden freut sich das Jungscharteam.*

# Kinderseite



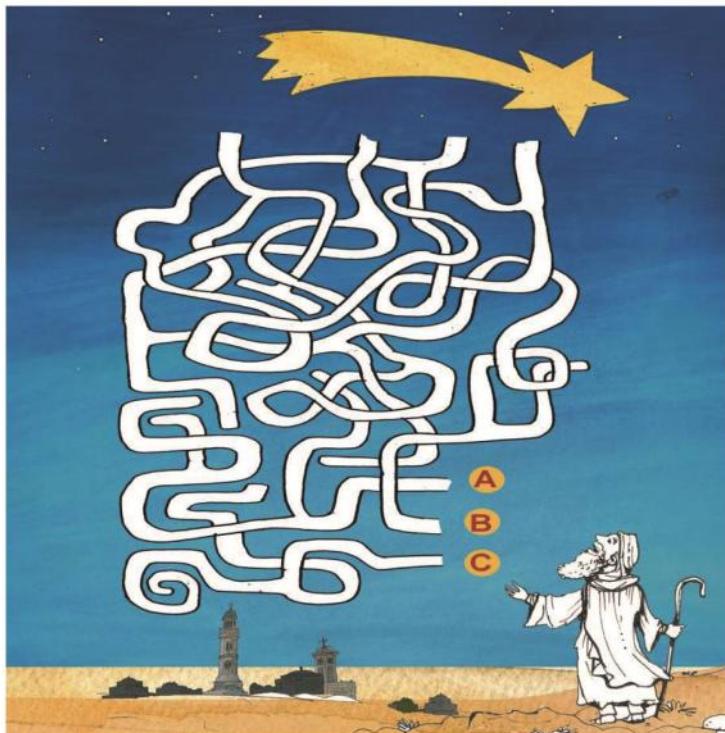
Wir wünschen euch und euren Familien  
eine besinnliche Adventszeit und  
frohe Weihnachten!

## Kleine Hirtenkunde

In der Bibel spielen die Hirten eine wichtige Rolle. So erfuhren sie zum Beispiel als erste von der Geburt Jesu. Damals hüteten einige von ihnen nachts ihre Herden, als ihnen ein Engel erschien und ihnen die frohe Botschaft verkündete.

Viele wichtige Personen in der Bibel waren Hirten. Beispielsweise der Hirtenjunge David, welcher gegen Goliath kämpfte und gewann. Später wurde er Nachfolger des Königs und regierte das Volk Israel. Auch Abraham und Moses waren von Beruf Hirten. Der Hirtenberuf ist tatsächlich einer der ältesten Berufe. Schon vor über 5000 Jahren zogen Hirten, auf der Suche nach Weideplätzen und frischem Wasser, mit ihren Viehherden durch das Land.

Wenn du magst, zeichne weitere Hirten und Tiere dazu und male sie aus.



**Hirten-Rätsel:  
Wer findet den Weg?**  
Die Hirten waren die ersten,  
die mit ihren Tieren  
das Jesuskind im Stall in Bethlehem  
besuchten.  
Hilfst du dem Hirten,  
den Weg zum Stern über Bethlehem  
zu finden?



## Frautragen im Advent

Ein wunderschöner Brauch macht wieder seine Runde! Beim Frautragen versammelt sich die Familie am Abend rund um den Tisch, singt Adventlieder und betet. Die Kerzen des Adventkranzes spiegeln sich in den Augen und der Duft der Kastanien bringt eine eigene Stimmung mit sich. Diese Momente des Adventfeiern sind mir seit Kindheit an einer der größten Schätze meines Herzens. Darum lade ich ein, sie in vollen Zügen zu genießen und diese Heilige Zeit zu nützen.

**Es werden dazu sieben Bilder vom Frautragen am 30.11. nach der Messe ausgeteilt und dürfen jeden Tag ein anderes Haus besuchen.**

Bringt das Bild zu euren Freunden und Nachbarn, die den Advent sonst vielleicht übersehen würden und schenkt so etwas von der Vorfreude auf Weihnachten. Möge Maria mit dem Jesuskind im Schoß bei uns allen eine Herberge finden. Am 24. Dezember dürfen die Bilder vom Frautragen bei der Rorate wieder in der Kirche ihre Heimat finden.

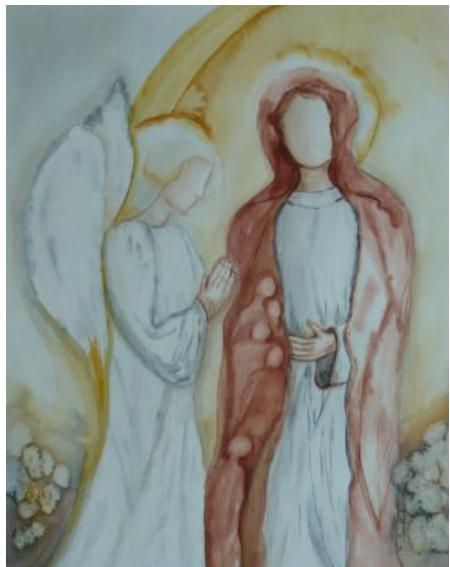


Bild: Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de

Euer Don Rupi



## Roraten in der Adventszeit!

**Ein besonderes Angebot für den Advent sind die Roraten.**

Das Wort Rorate stammt aus dem gregorianschen Choral – Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum – Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken regnet den Gerechten herab. Der Vers stammt vom Buch Jesaja 45,8 der das Kommen des Messias besingt. So tritt man mit dem ganzen Volk Israel gemeinsam in die Erwartung des kommenden Messias ein, der uns zu Weihnachten geboren wird. Dieses Aufbrechen der Früh und durch den Schnee hindurch die Kirche aufzusuchen ist ein echtes Erlebnis, das uns für Weihnachten bereit macht! Machen wir uns früh morgens gemeinsam auf den Weg und starten wir den Advent anders, sodass wir für eine große Weihnachtsgnade bereit werden.

Eventuell noch eine Info dazu, wann die Rorate immer ist.

## ORF Gottesdienst – am 28. 12.

**Der Gottesdienst zum Fest der Heiligen Familie wird aus der Pfarrkirche in Faistenau übertragen: 10.00 Uhr, ORF III + Radio Ö-Regional.**

Am 28. Dezember haben wir die große Freude, dass Faistenau Schauplatz eines ORF Gottesdienstes wird.

Mit Radio und Fernsehen wird die 10 Uhr Messe übertragen die am Tag der Heiligen Familie natürlich ein Familiengottesdienst ist. Mit dabei werden die Foast.Kids und der Foast.Xong sein sowie der Seppi und hoffentlich ganz viele Familien, die bei diesem Familiengottesdienst teilnehmen werden.

Es werden mit uns bei diesem Gottesdienst um die 700.000 Menschen mitfeiern und dadurch mit Faistenau verbunden sein. Das ist eine große Ehre und Freude zugleich!! Beten wir gemeinsam dafür, dass durch diese Hl. Messe der Segen für viele Familien von Faistenau ausgehen darf und wir so viele Menschen auf ihrem Weg des Glaubens ermutigen dürfen.

Sonntag  
**28**  
DEZEMBER  
2025

Eucharistiefeier aus der Pfarre Faistenau / Salzburg

⌚ 10:00 Uhr  
📍 Pfarrkirche



Wo ist das Bild her?

# Pfarrausflug nach Lambach und Stadl-Paura

## Eine gemeinsame Wallfahrt voller kultureller und spiritueller Erlebnisse

Eine gemeinsame Wallfahrt voller kultureller und spiritueller Erlebnisse

Am Samstag, den 11. Oktober 2025 unternahmen 48 Personen der Pfarren Faistenau und Hintersee bei gutem Wetter einen Ausflug zum Stift Lambach und nach Stadl-Paura in Oberösterreich. Die Reise begann mit der Begrüßung und gemeinsamen Gebet mit unserem Pfarrer Don Rupi und Seminarist Josef.

Im Stift herzlich begrüßt, begannen wir mit einer Führung durch das Benediktinerstift Lambach. Dabei erfuhren wir viel über die Gründung, Geschichte, sowie das damalige und heutige Leben am Stift. Besonders beeindruckend war dabei die Stiftsbibliothek, mit etwa 60.000 historischen Bänden, sowie einem Leserad der Mönche aus dem Jahr 1730, das Stiftstheater, das barocke Sommerrefektorium (heute genutzt als Festsaal), der Kreuzgang und die teilweise erhaltenen Fresken aus dem 11. Jahrhundert.

Anschließend haben wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen im Stiftskeller gestärkt.



In der Mariä Himmelfahrt geweihten Stiftskirche, welche auch als Pfarrkirche von Lambach dient,

durften wir um 14 Uhr mit Don Rupi und Josef die heilige Messe feiern. Ein besonderer Moment war dabei, dass auch Anneliese Ottermayer und ihr Mann mit uns mitgefeiert haben. Einen Besuch ist die prachtvolle Kirche mit dem schönen Hochaltar, den Deckenfresken mit Szenen aus dem Marienleben, der Orgel und den eindrucksvollen Gemälden definitiv wert.



Im Anschluss an die Kirche konnten wir uns gemütlich bei Kaffee und Kuchen in der Konditorei Obermair austauschen. Wir setzten unsere

Wallfahrt fort, zu Fuß entlang der Traun mit herrlichem Blick auf das Stift Lambach oder per Bus zur Dreifaltigkeitskirche in Stadl-Paura. Das Besondere an dieser prächtigen, barocken Kirche ist, dass alles dreifach „dreifaltig“ gestaltet ist und dennoch so einzigartig wirkt. Der dreieckige Grundriss, die drei Türme, drei Altäre, drei Marmorportale und die drei Orgeln machen sie zu einer wirklich beeindruckenden Kirche. Vor der Rückkehr nach Faistenau beendeten wir diesen traumhaften Tag mit einem gemeinsamen Gebet mit unserem Seminaristen Josef.

Vielen Dank, dass so viele beim Pfarrausflug dabei waren!

Sabrina & der Pfarrgemeinderat



## Musikalische Einstimmung in die „stade Zeit“

**Samstag 29. November 2025**

**16:00 Uhr Kirche Faistenau**

**Mitwirkende:** Volksliedsingkreis Faistenau, Männer Viersang, Frauen Dreigsang, Sonnleitn Dreigsang und Stubenmusi

**Sprecher:** Don Rupi

## Pfarrverband Ebenau – Faistenau - Hintersee

Seit September 2025 ist Ebenau, Faistenau und Hintersee ein Pfarrverband mit zwei Priestern. Santner Rupert kümmert sich als Priester um die Pfarren Faistenau und Hintersee und Roland Frank ist der Priester für Ebenau. Der Pfarrverbandsleiter ist Roland Frank. Somit führt die Bildung des Pfarrverbands für den laufenden Pfarrbetrieb unmittelbar zu keinen Veränderungen. Neu ist, dass zukünftig bei Themen und Projekten zusammengearbeitet wird, wo entsprechende Synergien für die Pfarren genutzt werden können. Hilfreich dafür sind gemeinsame Abstimmetermine von Vertretern der Pfarren in Form des Pfarrverbandsrats. So gibt es aktuelle Überlegungen hinsichtlich Zusammenarbeit bei Firmvorbereitung, gemeinsame Ausflüge/Veranstaltung bzw. Bewerbung von Veranstaltungen in allen Pfarren.

### Bei dieser Gelegenheit stellt Roland Frank sich vor:



Damit ihr mich ein wenig kennenlernen könnt, stell ich mich ein klein bisschen vor. Mein Name ist Roland Frank und komme aus dem Altmühltafel in Bayern, in der Nähe von Regensburg. Am 11. 07. 1978 wurde ich in der Kreisstadt Kelheim geboren. Mein Vater war Landmaschinenmechaniker und meine Mutter Hausfrau. Meine Kindheit verbrachte ich mit zwei Brüdern und einer Schwester.

Schon früh durfte ich das Leid am eigenen Leib erfahren. In meinem vierten Lebensjahr stellte der Hausarzt bei mir Leukämie fest. Danach dauerte die Behandlung zwei intensive Jahre. Aufgrund dieser Krankheit wurde ich ein Jahr später eingeschult. In der Volksschule gab ich immer wieder meinen Berufswunsch an, Priester zu werden. Auch in der Hauptschule hatte ich diesen Wunsch und die Zeit als Ministrant verstärkte diesen Wunsch in mir. Aber als kleines Kind wird man nicht immer ernst genommen und mein damaliger Heimatpfarrer riet mir auch noch davon ab. Er sagte sogar zu mir, ich sollte doch erst etwas „Anständiges“ lernen. Was er damit meinte, wusste ich noch nicht. Auf diesen Rat habe ich nach der

Pflichtschule eine Ausbildung zum Tischler begonnen. Nach der Gesellenprüfung übte ich diesen Beruf noch drei Jahre aus. Danach spürte ich aber trotzdem noch die Berufung zum Priester. Da man in Deutschland nur mit Abitur (Matura) studieren kann, machte ich 2004 das Abitur, im Spätberufengymnasium St. Matthias bei Wolfratshausen. Danach fing ich an, in Regensburg Theologie zu studieren.

Ein Jahr später setzte ich das Studium in Heilig Kreuz, bei Wien fort. In Salzburg schloss ich 2013 das Studium ab. Anschließend folgte das Pastoralpraktikum bei MMag. Pfarrer Paul Rauchenschwandtner im Pfarrverband Fuschl am See und Strobl am Wolfgangsee. Im Juli 2014 weihte der neue Erzbischof Dr. Franz Lackner den Roman Eder und mich zu Priestern. Anfang September 2014 war ich im Pfarrverband Altenmarkt – Filzmoos – Flachau, tätig. 2016 -2022 in Pfarrverband Mauterndorf, St Michael und Tweng als Priester eingesetzt.

Obwohl mir mein damaliger Heimatpfarrer geraten hatte, etwas „Anständiges“ zu lernen, so denk ich mir heute, dass der Priesterberuf doch auch ein anständiger Beruf sein kann.

Jetzt beginnt mit Advent wieder eine besinnliche Zeit und die kann uns helfen, mehr Verbindung zu Gott und seinen Sohn Jesus auf zu bauen. Jedes Jahr am 24. Dezember feiern wir die Geburt Jesu Christi, Gottes Sohn. Gott denkt an uns Menschen und zeigt uns durch seinen Sohn, dass wir ihm wichtig sind. Bleiben wir mit Gott, durch unser positives Handeln und mit dem Gebet in Verbindung!

Euch allen wünsche ich alles Gute und eine besinnliche Zeit bis Weihnachten und freue mich auf eure Zusammenarbeit.

*Euer Pfarrverbandskoordinator Roland Frank*



### Buchtipps

#### Das ist mein Leib

Ein Aufruf zu einer eucharistischen Erneuerung

Es ist die Zeit für einen echten Aufbruch gekommen. Die Vision ist daher eine eucharistische Bewegung, eine Erneuerung aus dem größten aller Sakramente heraus – der Eucharistie.

Wir dürfen und sollen wieder begeistert und erfüllt der Welt ihre Erlösung durch das Blut Jesu und die Hingabe seines Leibes verkünden und jene Freude reichlich verschenken. Die Welt hungert nach diesem himmlischen Brot. Bete für den Start einer eucharistischen Bewegung, für eine neue Hoffnung für diese Welt. (Aus dem Nachwort von Rupert Santner)

## Verabschiedung Pfarrer Thomas

Seit der Ankündigung von Pfarrer Thomas, dass er uns verlassen wird – verging die Zeit wie im Flug und so mussten wir uns am 31.8. schweren Herzens von ihm verabschieden. Nach einer feierlich gestalteten Messe trugen unsere zwei ältesten Ministrantinnen ein Gedicht vor. Im Anschluss daran wies PGR-Obmann Walter Itzlinger darauf hin, dass wir Pfarrer Thomas gerne durchaus noch längere Zeit in unserer Mitte gehabt hätten. Bei der anschließenden Agape vor dem Pfarrhof verabschiedete sich die gesamte Pfarrbevölkerung und wünschte Pfarrer Thomas alles Gute für seine neuen Aufgaben in Oberndorf. Durch die Kollekte und die Agape an diesem Tag konnten 1.173,89 € an Pfarrer Thomas für seine Projekte in Indien übergeben werden.



## Erntedank mit Begrüßung von Don Rupi



Das Erntedankfest ist ein wichtiger Bestandteil im Kirchenjahr. So sagen wir an diesem Tag Danke für die Ernte, aber auch danke für die Natur und die gesamte Schöpfung. Machen wir uns wieder einmal bewusst wie schön wir es hier auf diesem Fleckchen Erde genannt Hintersee haben. Sagen wir DANKE für das Leben und die wunderbaren Momente. Am Tag des Erntedankfestes durften wir unseren neuen Pfarrer Don Rupi herzlich Begrüßen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Messen.



## Dankgottesdienst für die Ehejubilare

In einem festlichen Dankgottesdienst wurde ein Ehejubelpaar unserer Pfarre geehrt und in besonderer Weise gesegnet.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte ein Bläserensemble, das mit festlichen Klängen den Lobpreis Gottes zum Ausdruck brachte.

Ein besonders bewegender Moment war das selbstgedichtete Hochzeitlied unseres Pfarrers Don Rupi, dass er persönlich vorgetragen hatte. Seine Worte spiegelten die Freude über die gelebte Liebe und das Vertrauen in Gottes beständige Treue wider.

So wurde der Gottesdienst zu einem tiefen Zeichen der Dankbarkeit – für die Liebe, die trägt, und für den Segen Gottes, der das Leben der Eheleute begleitet und immer neu stärkt.



25 Jahre - Sandra und Georg Ebner

## Was sich bei den Ministranten so alles getan hat...

Wie schon in den letzten Jahren, starteten die Minis mit einem Ausflug in die Sommerferien. Gemeinsam mit den Faistenauer Ministranten und Pfarrer Thomas fuhren wir in den Erlebnispark Fantasiana in Straßwalchen. Mitte August halfen



neue Ministranten in unserer Mitte begrüßen:

einige Ministrantinnen beim Binden und Austeilen der Kräuterbüschlerl nach der Messe zu Maria Himmelfahrt. Während des Sommers durften wir zwei

Jakob und Emma. Wir freuen uns wirklich sehr, dass ihr uns unterstützt. Somit hat die Pfarre Hintersee nun 11 aktive Ministranten.

Und wie schon in den letzten drei Jahren, werden wir auch heuer wieder das Lippeispiel aufführen. In der Pfarrkirche führen wir es am 28.12. direkt im Anschluss an die Hl. Messe auf und danach gehen wir im Ort Hintersee von Haus zu Haus. Die gesamten Spenden gehen wie auch schon bisher an die österreichweite Sternsingeraktion.



## Unterstützung im Mesnerdienst gesucht

Unsere Mesnerin ist derzeit erkrankt, und wir wünschen ihr auf diesem Weg gute Besserung!

Damit der kirchliche Alltag weiterhin gut organisiert bleibt, suchen wir **dringend Personen, die im Mesnerdienst mithelfen möchten** – sei es vorübergehend zur Unterstützung oder mit dem Gedanken an eine **spätere Nachfolge**.

Der Mesnerdienst ist ein wichtiger und erfüllender Beitrag zu Leben unserer Pfarre:

Er umfasst die Vorbereitung der Gottesdienste, das Pflegen der liturgischen Geräte und vieles mehr. Auch die Bildung eines **Mesnerteams** ist denkbar, sodass sich die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen lassen.

Wenn Sie Interesse haben oder sich einfach einmal unverbindlich informieren möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Tel. Nr. 06228/2258 10 oder bei PGR-Obmann Walter Itzlinger. Wir freuen uns über jede Unterstützung und jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft!

## Herzliche Einladung zur Hl. Messe zu Maria Empfängnis

in die Pfarrkirche Hintersee:

**8. Dezember  
um 10.00 Uhr**



Anschließend kommt der Heilige Nikolaus in die Pfarrkirche

## KIRCHENBEITRAG - FRÜHZAHLERBONUS

Heuer haben viele Pfarrmitglieder den Frühzahler- Bonus genutzt und ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Mitte März eingezahlt. Der Bonusanteil machte für die Pfarre Faistenau 9.164,36 € und für die Pfarre Hintersee 1.681,02 € aus.

**Vergelt's Gott!** Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele auch im nächsten Jahr von dieser Aktion Gebrauch machen und dadurch einen wesentlichen Beitrag für unser Pfarrbudget leisten.

Vielen DANK im Voraus für eure Unterstützung !

Euer Pfarrkirchenrat



# Taufen

## Faistenau Täufling

03.08.2025	Valentina Schmeißner
10.08.2025	Vincent Ausweger
20.09.2025	Noah Wimplinger
21.09.2025	Luna Anita Rosenlechner
12.10.2025	Matteo Pöhlmann
09.11.2025	Julia Sophie Ernst
16.11.2025	Valentin Gfrerer
22.11.2025	Hannah Sophia Meißnitzer

## Eltern

Constanze Schmeißner und Johannes Timin
Barbara Ausweger und Alexander Schlager
Theresa Wimplinger und Philipp Auer
Verena und Roland Rosenlechner
Julia und Robert Pöhlmann
Katrine Ernst und Clemens Girlek
Caroline Gfrerer und Manfred Ebner
Rebecca und Mario Meißnitzer



## Hintersee

06.09.2025	Niko Golger
15.11.2025	Leni Marianne Jauernegger
16.11.2025	Matthias Mösenbichler

Gerda Golger und Johannes Itzlinger
Sandra Jauernegger und Christian Schoosleitner
Lisa und Johannes Mösenbichler

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!*

## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

### Faistenau

Johann Schmeißner



am 5. Juli 2025  
im 69. Lebensjahr



Sebastian Schöpp



am 7. August 2025  
im 67. Lebensjahr



Johann Sonnleitner



am 12. September 2025  
im 68. Lebensjahr



Norbert Dummert



am 16. Oktober  
im 68. Lebensjahr



Anneliese Ottermayer



am 20. Oktober  
im 69. Lebensjahr



Anna Altenberger



am 27. Oktober 2025  
im 89. Lebensjahr



### Hintersee

Erich Leitner



am 8. Oktober  
im 80. Lebensjahr



*Herr, dir in die Hände sei Anfang und  
Ende, sei alles gelegt.*

Das Pfarrbüro ist erreichbar von: Mo – Mi 8:30 bis 11:00 Uhr und Do 16:00 bis 19:00 Uhr  
Sprechstunden Don Rupi nach Vereinbarung

**Vom 27.11 bis 21.12. ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Messintentionen werden in der Sakristei nach den Gottesdiensten entgegengenommen.  
Bei dringenden Fällen bitte bei Don Rupi melden (erreichbar unter 0676 87461630)

# Gottesdienste / Termine

## Faistenau

Sa	29.11.	16:00	Musikalische Einstimmung in die „stade Zeit“
		19:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
So	30.11.	07:00	1. Adventsonntag Rorate mit Adventkranzsegnung
Sa	06.12.	18:00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Ambrosius
So	07.12.	07:00	2. Adventsonntag Rorate
Mo	08.12.	10:00	<b>Maria Empfängnis</b> —Festgottesdienst mit Marienweihe
So	14.12.	10:00	3. Adventsonntag
Mo	15.12.		Nachtanbetung ab 19:00 Uhr
So	21.12.	07:00	4. Adventsonntag Rorate
Mi	24.12.	08:00	<b>Hl. Abend</b> Rorate
		15:00	Krippenandacht für Kinder
		23:00	Christmette mit Turmblasen
Do	25.12.	10:00	<b>Geburt des Herrn</b> Festgottesdienst
Fr	26.12.	08:30	<b>Hl. Stephanus</b> Festgottesdienst
Sa	27.12.	18:00	Generalprobe Gottesdienst mit ORF Übertragung
So	28.12.	10:00	Familiengottesdienst mit Live ORF Radio- und Fernsehübertragung
Mi	31.12.	14:00	Silvester, Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick
Do	01.01.	19:00	Neujahr, Festgottesdienst, Aussendung der Sternsinger
Di	06.01.	10:00	<b>Hl. Drei Könige</b> Festgottesdienst—Sternsinger bringen ihre Gaben
So	01.02.	10:00	Feier Maria Lichtmess—Kerzenweihe und Blasius Segen

## Hintersee

Sa	29.11.	19:00	Adventstunde mit Musikgruppen in der Pfarrkirche
So	30.11.	08:30	1. Adventsonntag Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
So	07.12.	08:30	2. Adventsonntag Hl. Messe
Mo	08.12.	10:00	<b>Maria Empfängnis</b> Festgottesdienst mit Nikolausbesuch
So	14.12.	07:00	3 Adventsonntag—Rorate
So	21.12.	08:30	4. Adventsonntag—Hl. Messe
Mi	24.12.	07:00	<b>Hl. Abend</b> Rorate
		16:00	Christmette
Do	25.12.	08:30	<b>Geburt des Herrn</b> — Festgottesdienst
Fr	26.12.	08:30	<b>Hl. Stephanus</b> - Festgottesdienst
So	28.12.	08:30	Hl. Messe anschließend Lippeispiel
Mi	31.12.	16:00	Silvester – Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick
Do	01.01.	17:30	Neujahr—Festgottesdienst
Di	06.01.	08:30	<b>Hl. Drei Könige</b> —Festgottesdienst
So	01.02.	08:30	Feier Maria Lichtmess—Kerzenweihe und Blasius Segen

Terminänderungen vorbehalten, bitte Wochenverkündigung bzw. die Gottesdienstordnung beachten.  
Die Hl. Messen im Advent finden auch Werktags um 7 Uhr als Rorate statt.

## Weihnachtspfarrbrief Nr. 114

Pfarrbriefredaktion: Pfarrer Don Rupi, Josef Ebner, Sabrina Wörndl  
Bernadette Seigmann, Mathias Ebner

Inhaber und Herausgeber: Pfarren Faistenau und Hintersee, Tel.: +43(0)6228/2258-10 FAX-DW-19

E-Mail.: pfarre.faistenau@eds.at, Internet: [www.pfarre-faistenau.at](http://www.pfarre-faistenau.at) / [www.pfarre-hintersee.at](http://www.pfarre-hintersee.at)

Spenden für den Druck des Pfarrbriefes: IBAN AT21 3501 6000 0003 1088  
(Pfarramt Faistenau)